Du hast den Islam angenommen mit dem Guten, was vorausgegangen ist!

Von Hakim Ibn Hizam - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Ich sagte: ‚O Gesandter Allahs, was meinst du zu den guten Taten, die ich in der Jahiliyyah (vorislamischen Zeit) verrichtet habe, seien es Almosen, die Befreiung von Sklaven und die Pflege der verwandtschaftlichen Beziehungen; werde ich dafür belohnt?‘ Das sagte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm -: ‚Du hast den Islam angenommen mit dem Guten, was vorausgegangen ist!‘“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verdeutlicht, dass der Ungläubige, wenn er den Islam annimmt, für die guten Taten belohnt wird, die er in seiner Zeit vor dem Islam vollbracht hat, wie z. B. das Geben von Almosen, die Befreiung von Sklaven und das Pflegen der Verwandtschaftsbande.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/65016